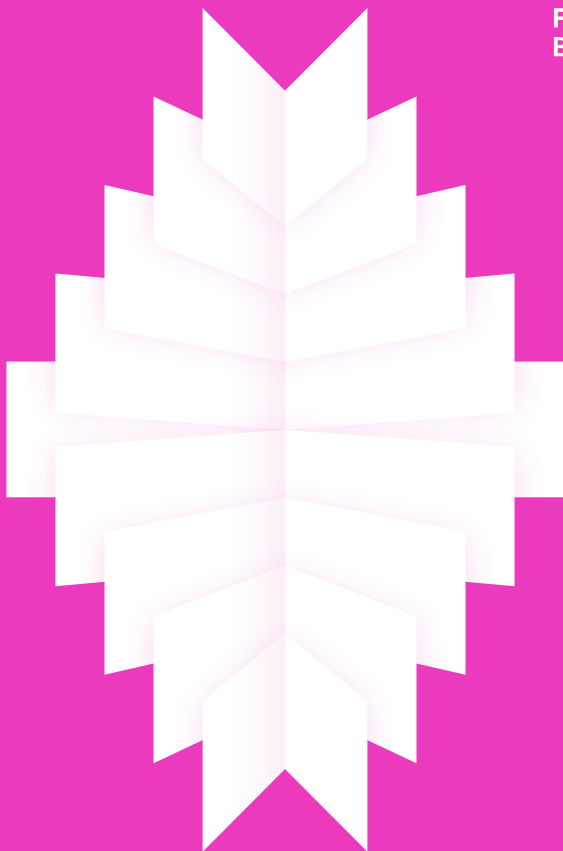


22

LITE
RATUR
HAUS
FREI
BURG



SEP
OKT
NOV
DEZ

2025

DER HERBST IM LITERATURHAUS

„Such nach dem Namen des Windes“, so lautet der von Olga Martynova entlehnte Titel des 39. Freiburger Literaturgesprächs, das vom 6. bis 9. November Bücher des Jahres feiert: Von Rachel Cusks „Parade“ über Nora Gomringer's „Am Meerschwein übt das Kind den Tod“ bis zu Matthias Jüglers Anthologie „Wir dachten, wir könnten fliegen“ entspinnt sich vom Historischen Kaufhaus über das Literaturhaus bis ins Stadttheater ein Gespräch aktueller literarischer Stimmen (S. 39).

Zu Saisonbeginn im September bringt das feministische Künstler*innen-Kollektiv storytelling engines die international gefeierte Prosa von Miranda July auf die Bühne (S. 11). In der Reihe „Freiburger Andruck“ stellen Natalja Althaus (S. 13), Annette Peht (S. 21) und Karl-Heinz Ott (S. 31) ihre druckfrischen Romane vor. Am Hieronymustag geben die Übersetzerinnen Debra Jassim und Katharina Triebner-Cabald Einblicke in ihre Arbeit (S. 19).

Im Jungen Literaturhaus moderiert das Lit Lab Team die Jugendbuchautorin Eva Rottmann und die Comic-Künstlerin Bea Davies zwischen Lichterketten, Kissen und Leinwand (S. 17). Die „Wilden Freitage“ mit Raphaël Kolly (S. 25), Anke Kuhl, Moni Port (S. 39) und Susanne Straßer (S. 53) laden

Kinder und Familien zum Träumen, Mitwippen und Rutschen ein. „Die blubbernde Konferenz“ in den Herbstferien mündet nach einer Workshopwoche in eine Bild-Klang-Performance (S. 37).

Außerdem verspricht der Herbst neue Ausgaben der Reihen „Girl, Woman, Other“ mit Franziska Schutzbach (S. 27), „zwischen/miete“ mit Jehona Kicaj (S. 35) und „Gegenworte“ mit Susanne Siegert (S. 55) sowie Lesungen mit Berit Glanz (S. 23), Belinda Cannone (S. 29), Annett Gröschner (S. 41) und Nava Ebrahimi (S. 45).

Das Riso Lab lädt ein zu analogen Abenteuern in der offenen Druckwerkstatt im Rahmen der Messe für Gedrucktes „Print it, Baby!“ (S. 43) und in der Vorweihnachtszeit (S. 49). Weitere Geschenkideen finden sich bei „Durchs Bücherjahr“ (S. 51). Herzlich willkommen im blätterreichen, vielseitigen Herbst!

Martin Bruch, Birgit Güde
und Hanna Hovtvan
Literaturhaus Freiburg

SEPTEMBER

Di-Do
16-18
19:30 **Kollektiv storytelling engines:**
Auf allen vieren
Szenische Lesung

Literatur
haus
17/13 €

Di
23
19:30 **Natalja Althausen: Dunkelholz**
Freiburger Andruck,
Moderation: Ina Held

Außer Haus
SWR Studio
9/6 €

Do
25
10-12:00 **Literarischer Frühsport**
Buchclub zu Markus Thielemann:
Von Norden rollt ein Donner

Literatur
haus
Eintritt frei

Do
25
19:30 **Literarisches**
Werkstattgespräch
Offene Textwerkstatt

Literatur
haus
Eintritt frei

Sa
27
18:00 **Lit Lab: Eva Rottmann**
und Bea Davies
Jugendbuch- und Comiclesung,
moderiert von Jugendlichen
(ab 13 Jahre)

Literatur
haus
Eintritt frei

Di
30
19:30 **Von #booklove zu #bücherliebe**
Hieronymustag mit Dejlá Jassim und
Katharina Triebner-Cabald

Außer Haus
Stadt
bibliothek
Eintritt frei

OKTOBER

Mi
1
19:30 **Annette Pehnt: Einen Vulkan**
besteigen Freiburger Andruck,
Moderation: Martin Bruch

Außer Haus
Stadt
theater
9+1/6 €

Di
7
19:30 **Berit Glanz: Unter weitem Himmel**
Lesung und Gespräch mit
Mirja Riggert

Literatur
haus
11/7 €

Fr
10
15-16:00 **Raphaël Kolly: Ein Zuhause für**
Michel und Angelo Wilder Freitag
beim Lirum Larum Lesefest
(ab 7 Jahre, Eltern verboten!)

Literatur
haus
Eintritt frei

Fr
10
19:30 **Franziska Schutzbach: Revolution**
der Verbundenheit Lesung
und Gespräch in der Reihe Girl,
Woman, Other

Literatur
haus
11/7 €

Di
14
19:30 **Belinda Cannone: Auf einem**
dünnen Seil Zweisprachige Lesung
und Gespräch mit Tobias Scheffel

Literatur
haus
11/7 €

Di
21
19:30 **Karl-Heinz Ott: Die Heilung**
von Luzon Freiburger Andruck,
Moderation: René Zipperlen

Literatur
haus
9/6 €

Do
23
10-12:00 **Literarischer Frühsport**
Buchclub zu Jonas Lüscher:
Verzauberte Vorbestimmung

Literatur
haus
Eintritt frei

OKTOBER

- Do 23** **Literarisches Werkstattgespräch**
19:30 Offene Textwerkstatt
Literatur haus
Eintritt frei
- Fr 24** **zwischen/miete: Jehona Kicaj**
19:30 Junge Literatur in WGs
Außer Haus
5 €
- Mo-Fr 27-31** **Die blubbernde Konferenz**
9:30-15 Eine Workshopwoche mit Comics, Sprechblasen und Bäng!
(8-12 Jahre)
Literatur haus
Eintritt frei

NOVEMBER

- Do-So 6-9** **SUCH NACH DEM NAMEN DES WINDES**
39. Freiburger Literaturgespräch
- Do 6** **Eröffnungslesung mit Rachel Cusk**
19:30 Moderation: Annette Pehnt
Außer Haus
Historisches Kaufhaus
16/8 €
- Fr 7** **Anke Kuhl & Moni Port: Mukkekukke. Comics zu Musik Wilder Freitag zum Mitwippen (ab 8 Jahre)**
15-16:00
Literatur haus
7/5 €
- Fr 7** **Nora Gomringer: Am Meerschwein übt das Kind den Tod Langer Abend mit Lesung, Gespräch und Vinyl-Beats**
19:00
Literatur haus
11/7 €

NOVEMBER

- Sa 8** **Katerina Poladjan: Goldstrand**
10:00 Moderation: Annette Pehnt
Literatur haus
11/7 €
(Block 1)
- Sa 8** **Heike Geißler: Verzweiflungen**
11:00 Moderation: Miriam Zeh
Literatur haus
11/7 €
(Block 1)
- Sa 8** **Dorothee Elmiger: Die Holländerinnen**
12:00 Moderation: Thomas Geiger
Literatur haus
11/7 €
(Block 1)
- Sa 8** **Olga Martynova: Such nach dem Namen des Windes**
15:00 Moderation: Beate Tröger
Literatur haus
11/7 €
(Block 2)
- Sa 8** **Ozan Zakariya Keskinkılıç: Hundesohn**
16:00 Moderation: Thomas Geiger
Literatur haus
11/7 €
(Block 2)
- Sa 8** **Daniela Dröscher: Junge Frau mit Katze**
17:00 Moderation: Beate Tröger
Literatur haus
11/7 €
(Block 2)
- So 9** **Wir dachten, wir könnten fliegen**
11:00 Matinee mit Katerina Poladjan, Daniela Dröscher, Iris Wolff und Matthias Jügler
Außer Haus
Stadt theater
16+1/10 €

NOVEMBER

Do
20
19:30 **Annett Gröschner:**
Schwebende Lasten Lesung und
Gespräch mit Carolin Callies

Literatur
haus
11/7 €

Sa-So
22-23
PRINT IT, BABY!
Messe für Gedrucktes

Literatur
haus
Eintritt frei

Sa
22
13-17:00 **Riso Lab:**
Exquisite Creatures
Poster-Werkstatt mit Risofort

Literatur
haus-Büro
11/7 €

So
23
11-14:00 **Riso Lab: Speed Dating**
Offene Druckwerkstatt
mit ILLU e.V.

Literatur
haus
5 €

Mi
26
19:30 **Nava Ebrahimi: Und Federn überall**
Lesung und Gespräch
mit Christoph Schröder

Literatur
haus
11/7 €

Do
27
10-12:00 **Literarischer Frühsport**
Buchclub zu Ulrich Rüdener:
Abseits

Literatur
haus
Eintritt frei

Do
27
19:30 **Literarisches**
Werkstattgespräch
Offene Textwerkstatt

Literatur
haus
Eintritt frei

DEZEMBER

Di
2
17-21:00 **Riso Lab: Weihnachtsedition**
Postkarten-Werkstatt für
Einsteiger*innen

Literatur
haus
11/7 €

Fr
5
19:30 **Durchs Bücherjahr mit ...**
Britta Baumann, Annette Pehnt,
Felix Rothenhäusler und Jana Mathy

Literatur
haus
11/7 €

Fr
 **12**
15-16:00 **Susanne Straßer: Rutsch doch,**
Dachs! Wilder Freitag
mit Holterdipolter (ab 4 Jahre)

Literatur
haus
7/5 €

Di
16
19:30 **Susanne Siegert: Gedenken neu**
denken Lesung und Gespräch in der
Reihe Gegenworte mit Julia Wolrab

Literatur
haus
11/7 €

Do
18
10-12:00 **Literarischer Frühsport**
Buchclub zu Bettina Wilpert:
Die bärtige Frau

Literatur
haus
Eintritt frei

Do
18
19:30 **Literarisches**
Werkstattgespräch
Offene Textwerkstatt

Literatur
haus
Eintritt frei



Foto: © Wirth/Bartdorff/Biallowons

16.–18.09.2025

19:30

Literaturhaus

KOLLEKTIV STORYTELLING ENGINES: AUF ALLEN VIEREN Szenische Lesung

Was, wenn das Ende der Anfang ist? Wenn die zweite Lebenshälfte ganz anders ist, als wir denken? Eine Frau verschwindet aus ihrem Leben und ihrer Ehe – nicht leise, nicht geordnet, sondern „Auf allen vieren“ (KiWi, 2024, aus dem Englischen von Stefanie Jacobs). Ihre Reise durch die USA beginnt als Roadmovie, führt dann jedoch mitten hinein ins weibliche Herz der Finsternis: die Wechseljahre. Sie kommt vom Weg ab, landet in einem Motelzimmer und erschafft sich dort neu: träumend, unter Schmerzen, und mit zutiefst erschütternder Lust.

Nach seinen fulminanten Comic-Lesungen aus „Im Spiegelsaal“ und „Ich fühl’s nicht“ bringt das feministische Künstler*innen-Kollektiv storytelling engines die weltweit gefeierte Prosa von Miranda July auf die Bühne und erzählt von einer Frau, die aufhört zu funktionieren – und dadurch zu leben beginnt.

Veranstalter: storytelling engines
Gefördert vom Kulturrat der
Stadt Freiburg und dem LaFT
Baden-Württemberg

Aufführungen:
16., 17., 18.09.2025, 19:30 Uhr
Eintritt: 17/13 Euro

NATALJA ALTHAUSER: DUNKELHOLZ

Freiburger Andruck, Moderation: Ina Held

„Möglicherweise sollte ich vom Ende her denken, um den Anfang zu finden.“

Buchen, Fichten, Tannen und vereinzelte Eichen sind Lydias neue Nachbarschaft. Der Alltag in der verlassenen Hütte füllt sich schnell mit Tätigkeiten: Holz hacken, Kamin anzünden, Suppe kochen. Dabei zurückschauen auf ein Leben, das einmal ihr gehörte – die langen Gespräche mit Markus am Küchentisch, Gutenachtgeschichten für Clara, ihre blonden Locken, ihr Geruch. Wie konnte es passieren, dass ihre Tochter und sie sich gänzlich entfremdet haben? Und kann sie den bereits verloren geglaubten Kampf noch aufnehmen?

Poetisch und zart erzählt die Autorin, Schauspielerin und Regisseurin Natalja Althäuser in „Dunkelholz“ (Piper, 2025) von der vielleicht einzigen bedingungslosen Liebe: der Liebe einer Mutter zu ihrem Kind. Und der Frage, wo sie endet. Durch den Abend führt Ina Held (SWR).

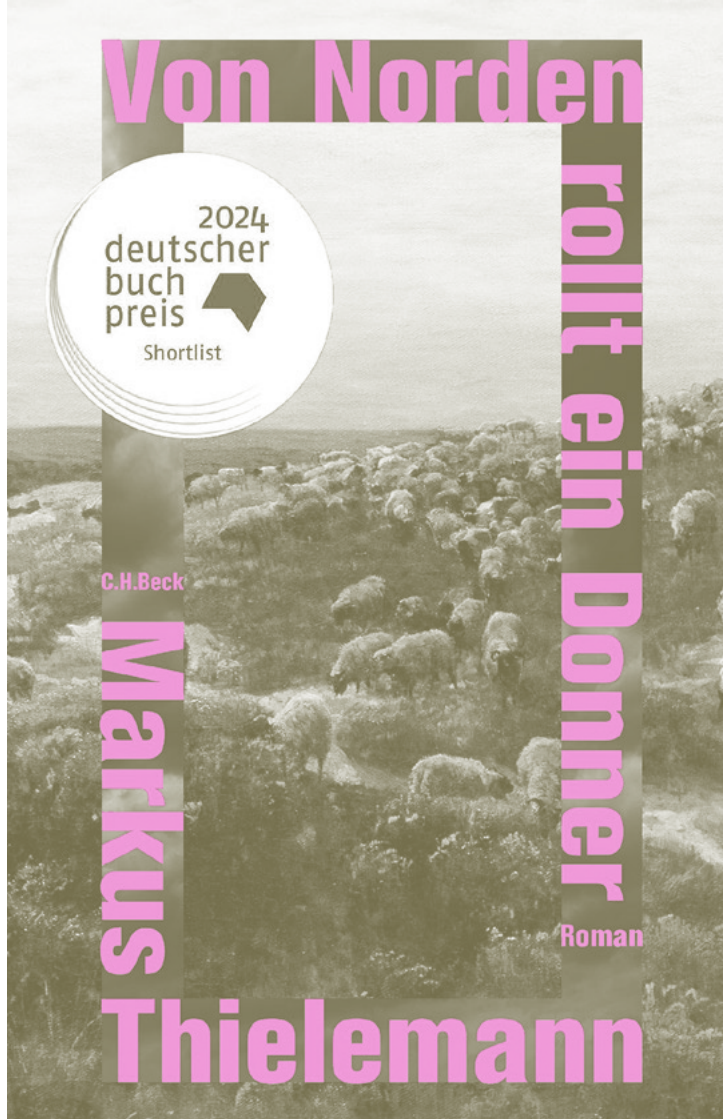
Mitveranstalter
„Freiburger Andruck“: Kulturamt, Stadtbibliothek, SWR Studio und Stadttheater sowie Badische Zeitung

Ort: SWR Studio
Freiburg, Schloss-
bergsaal, Kartäuser-
straße 45

Eintritt: 9/6 Euro

Foto: © Diane von Schoen





Do, 25.09.2025

10–12:00

Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

Der Wolf ist zurück in der Lüneburger Heide. Seine Rückkehr entfacht emotionale Debatten – wo es vordergründig um Wolfspolitik geht, stößt der junge Schäfer Jannes bald auf Hass und völkische Ideologien. Unser „Literarischer Frühsport“, diesmal zu Markus Thielemanns Anti-Heimatroman „Von Norden rollt ein Donner“ (C. H. Beck, 2024), ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation dieser Ausgabe übernimmt Philipp Brotz.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei



Fotos: Eva Rottmann © Sabina Bösch, Bea Davies © Alexander Altenhof

Sa, 27.09.2025

18:00

Literaturhaus



LIT LAB: EVA ROTTMANN UND BEA DAVIES

Jugendbuch- und Comiclesung,
moderiert von Jugendlichen (ab 13 Jahre)

Lieblingsbücher der Zukunft, ausgewählt und eingeladen vom Lit Lab Team. Kurzlesungen und Interviews zwischen Lichterketten, Kissen und Leinwand.

18:00 „Kurz vor dem Rand“ (Jacoby & Stuart, 2023) trifft Aris Lebensgefühl ziemlich gut. Ungeschönt und atemlos direkt erzählt Eva Rottmann in mitreißendem Sound von Aris Alltag zwischen Hochhaus-siedlung und Skatepark, ihrer Clique, Familie und verwirrenden Gefühlen.

19:30 „Super-GAU“ (Carlsen, 2025) ist eine raffiniert verwobene Comicerzählung über acht Menschen in Japan und Berlin, die auf überraschende Weise durch die Fukushima-Katastrophe 2011 verbunden sind. Feinfühlig zeigt die Künstlerin Bea Davies, wie Weltereignisse und persönliche Schicksale ineinander-greifen und Katastrophen uns berühren und prägen.

Lit Lab trifft sich einmal monatlich und plant das Literaturhaus-Programm von Jugendlichen für Jugendliche. Infos bei Birgit Güde: guede@literaturhaus-freiburg.de
Gefördert im Rahmen des Förderprogramms Kinder- und Jugendbeteiligung der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg (SKJB) und durch die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Eintritt frei

VON #BOOKLOVE ZU #BÜCHERLIEBE

Hieronymustag mit Dejla Jassim und
Katharina Triebner-Cabald

Die Genres New Adult und Young Adult sind das aktuelle Erfolgsrezept auf dem Buchmarkt. Tropes, Social Media und Hashtags – so neu und vielfältig wie die Texte sind auch die Erfahrungen von Übersetzenden, die es statt mit Verlagen immer häufiger mit Selfpublisher*innen zu tun haben. Wie überträgt man die Originale ins Deutsche, wenn die Fristen knapper werden und die Erwartungen an Literatur sich stetig wandeln?

Die Übersetzerinnen Dejla Jassim (Freiburg) und Katharina Triebner-Cabald (Straßburg) geben Einblicke in Herausforderungen und Glücksmomente beim Übersetzen aus dem Englischen und Französischen, etwa der Oxbridge-Reihe von Lulu Moore oder der Kyra-Stormrider-Bände von Jupiter Phaeton. Über spannende Storys, Spice Level und die schöne neue Welt in Pastell kommen sie zum Internationalen Tag des Übersetzens mit ihrer Kollegin Karolin Viseneber ins Gespräch.

Gefördert von der Weltlese-
bühne e.V. und dem Kulturamt
der Stadt Freiburg

Mitveranstalter: Stadtbibliothek
Freiburg

Ort: Stadtbibliothek Freiburg,
Münsterplatz 17

Eintritt frei

Fotos: Katharina Triebner-Cabald © Studio Schwarzenbach, Dejla Jassim © privat

ANNETTE PEHNT: EINEN VULKAN BESTEIGEN

Freiburger Andruck, Moderation: Martin Bruch

Wir verlieben uns, es gibt Missverständnisse, der Vater stirbt, eine Freundin geht. Unser Leben steckt voller Wendungen, Widersprüche und geheimer Zeichen. Aber wie viele Worte braucht es, um dieses Leben zu beschreiben?

Mit ihrem neuen Band „Einen Vulkan besteigen“ (Piper, 2025) betritt Annette Pehnt unbekanntes Terrain: Ohne Abschweifungen, in schnörkellos-direkter Sprache, entwickelt sie konsequent die Form der „minimalen Geschichten“. Kurze Texte zoomen in fremde Leben, berühren, überraschen. Entstanden sind Miniaturen nahe am Schweigen: Alles ist plötzlich zwangsläufig – Liebe, Einsamkeit, natürlich der Tod. Und dann zeigt sich in beglückender Knappheit das, was uns Menschen ausmacht.

Über die Präzision der kleinen Form und das Auskundschaften von Räumen zwischen den Zeilen kommt die vielfach ausgezeichnete Freiburger Schriftstellerin ins Gespräch mit Martin Bruch (Literaturhaus).

Mitveranstalter „Freiburger Andruck“: Kulturamt, Stadtbibliothek, SWR Studio und Stadttheater sowie Badische Zeitung

Ort: Stadttheater, Winterer Foyer, Bertoldstraße 46

Eintritt: 9+1/6 Euro (VVK über die Theaterkasse)

Foto: © Peter von Felbert

BERIT GLANZ: UNTER WEITEM HIMMEL

Lesung und Gespräch mit Mirja Riggert

Anfang des 20. Jahrhunderts kreuzt der bretonische Fischer Olier mit seiner Flotte vor Islands Küste. Sein Leben verändert sich, als er in einem Krankenhaus in den Ostfjorden der jungen Sólrún begegnet. Über hundert Jahre später erforscht die deutsche Genetikerin Maris an eben jenem Ort eine Schaf-Chimäre und kommt zu überraschenden Erkenntnissen.

Nach den Romanen „Pixeltänzer“ und „Automaton“, die unsere digitale Gegenwart erkunden, führt Berit Glanz mit ihrem Neuling zu den rauen Landschaften der Ostfjorde und beweist einmal mehr ihr literarisches Können. „Unter weitem Himmel“ (Berlin Verlag, 2025) verwebt die in Reykjavík lebende Autorin die Zeitebenen der isländischen Geschichte und spürt der Frage nach, wie kultureller Austausch Identität formt und welche Rolle dabei die Liebe spielt. Die Moderation übernimmt die Literaturwissenschaftlerin Mirja Riggert.

Foto: © Cat Gundry-Beck / Piper Verlag



Mitveranstalter:
Buchhandlung Schwarz

Eintritt: 11/7 Euro



RAPHAËL KOLLY:

EIN ZUHAUSE FÜR MICHEL UND ANGELO

Wilder Freitag mit Luftschlössern und
Baumhäusern (ab 7 Jahre, Eltern verboten!)
Lirum Larum Lese fest

Die bunten Vögel Michel und Angelo träumen von einem eigenen Zuhause. Als sie groß genug sind, ziehen die beiden los – aber bald schon trennen sich ihre Wege. Angelo baut einen imposanten Turm bis hoch in die Wolken. Michel pflanzt eine Nuss, aus der sein Zuhause wachsen soll. Ob die ungleichen Brüder trotz unterschiedlicher Ideen und Lebensentwürfe wieder zusammenfinden? „Ein Zuhause für Michel und Angelo“ (Atlantis, 2025), das neue, leuchtende Bilderbuch des Schweizer Illustrators Raphaël Kolly, erzählt von Unterschiedlichkeit, Geduld und Zusammenhalt. Nach dem Blick ins Buch werden eigene Traumhäuser gezeichnet und am Literaturhaus-Risograph zweifarbig gedruckt.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Lirum Larum Lese fest

Gefördert durch den Innovations-
fonds Kunst des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung und
Kunst Baden-Württemberg, die
Sparkasse Freiburg-Nördlicher
Breisgau und die Schweizer
Kulturstiftung Pro Helvetia

Eintritt frei
Anmeldung:
www.freiburg.de/lesefest

Foto: © privat



FRANZISKA SCHUTZBACH: REVOLUTION DER VERBUNDENHEIT

Lesung und Gespräch mit Andrea Zimmermann
in der Reihe Girl, Woman, Other

Bis heute werden weibliche Beziehungen oft infantilisiert oder in Konkurrenz zueinander dargestellt: als eine Art Vorstufe zum eigentlichen Ziel, „Mr. Right zu finden“, als stetiges Ringen um den Platz der „besten Mutter“, der „Schönsten der Klasse“ oder der „leidenschaftlichen Geliebten“. Die Spaltung der Frauen ist eine der Grundlagen patriarchaler Macht. Sich dagegen zu wehren – eine Revolution.

In ihrem aktuellen Buch (Droemer Knaur, 2024) zeigt Franziska Schutzbach anhand von fesselnden Beispielen, Briefen und Essays, welche Rolle Beziehungen, Freundschaften und Konflikte in Emanzipationsprozessen spielen, und erkundet politische Handlungsräume, deren Bedeutung oft übersehen wird. Darüber, wie weibliche Solidarität die Gesellschaft verändern kann, spricht die Soziologin und Autorin mit Andrea Zimmermann (Amica e.V.).

Mitveranstalter: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Amica e.V., Buchhandlung jos fritz, Soroptimist International Club Freiburg, Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg, freundlich unterstützt von der GLS Gemeinschaftsbank und gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ **Eintritt:** 11/7 Euro

Foto: © Anne Morgenstern



BELINDA CANNONE:
AUF EINEM DÜNNE SEIL
 Zweisprachige Lesung und Gespräch
 mit Tobias Scheffel

Mishkinu, verloren und abgerissen, beobachtet Möwen am Marseiller Hafen – an den Bahngleisen entlang kam er von Rumänien zu Fuß bis ans Mittelmeer. Céleste, gerade zwanzig Jahre alt, verlässt ihr Zuhause, um im Wald unterzutauchen und mit Tieren zu leben. Und Jonathan, ein von Angst getriebener Dealer, hastet quer durch Paris, bis er endlich ein sicheres Versteck und eine Verbündete findet.

In ihren eindrücklichen Erzählungen „Auf einem dünnen Seil“ (Edition Converso, 2025) führt Belinda Cannone an die Ränder der Gesellschaft und nimmt jene in den Blick, die man im Vorbeigehen übersieht: Flüchtende, Sprachlose, Unsichtbare. Über Geschichten, die tief in die Abgründe unserer Zeit eindringen, spricht die französische Autorin an diesem Abend mit Tobias Scheffel, der den Band mit Claudia Steinitz übersetzt hat. Den deutschen Text liest die Verlegerin Monika Lustig.

Mitveranstalter: Centre
 Culturel Français Freiburg,
 Frankreich-Zentrum der
 Universität Freiburg

Eintritt: 11/7 Euro

Foto: © Lionel Cannone



**KARL-HEINZ OTT:
DIE HEILUNG VON LUZON**

Freiburger Andruck, Moderation: René Zipperlen

Zwei deutsche Paare treffen in einem Resort auf den Philippinen aufeinander. Schiere Verzweiflung hat sie dorthin getrieben: „Unheilbar“ war die Diagnose für jeweils einen von ihnen. Sie suchen Rettung bei einem Wunderheiler, der in einem verlassenen Zoo Operationen ohne Skalpell vornimmt. Bock, einst ein berühmter Theaterregisseur, träumt von einer letzten großen Inszenierung. Gela, seine Frau, wollte ihn schon lange verlassen. Auch bei Tom und Rikka stellt sich die Frage, ob nur noch das Schicksal sie zusammenhält.

In seinem druckfrischen Roman „Die Heilung von Luzon“ (Hanser, 2025) begegnet Karl-Heinz Ott seinen Figuren und den Fragen nach den letzten Dingen mit einer Schonungslosigkeit, in der eine zutiefst menschliche Ironie mitschwingt. Ins Gespräch kommt der vielfach preisgekrönte Freiburger Autor mit René Zipperlen (Badische Zeitung).

Mitveranstalter „Freiburger Andruck“: Kulturamt, Stadtbibliothek, SWR Studio und Stadttheater sowie Badische Zeitung

Eintritt: 9/6 Euro

Foto: © Peter-Andreas Hasslepen



Jonas Lüscher



Roman
Hanser

SPIEGEL
Bestseller-
Autor

Verzauberte Vorbestimmung

Do, 23.10.2025

10–12:00

Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

Im März stellte Jonas Lüscher „Verzauberte Vorbestimmung“ (Hanser, 2025) im Literaturhaus vor, nun wird der wie ein „Donnerschlag“ (FAZ) aufgenommene Roman im Buchclub diskutiert. Erzählerisch virtuos verschlungen, untersucht er die ambivalente Beziehung von Mensch und Technik. Der „Literarische Frühsport“ findet einmal im Monat statt und ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins Literatur Forum Südwest, diesmal Antigone Kiefner. Das Gespräch findet wegen der Herbstferien ausnahmsweise am vorletzten Donnerstag im Monat statt.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

ZWISCHEN/MIETE: JEHONA KICAJ

Junge Literatur in WGs

Als Kind von Geflüchteten aus dem Kosovo wächst die Erzählerin in Deutschland auf. Das Wüten des Kosovokriegs Ende der 90er-Jahre verfolgt sie aus sicherer Entfernung. Doch auch in der Diaspora sind Zerstörung und Tod präsent – sie werden nur anders erlebt als vor Ort.

In ihrem Debüt „ë“ (Wallstein Verlag, 2025) erzählt Jehona Kicaj „von der Sprachlosigkeit, von dem, was stumm bleibt, von dem, was splittert und bricht. Es ist ein Roman über das Erinnern und Vergessen, über Krieg, Auslöschung. Ich habe beim Lesen immer gedacht, es ist, als ob die Sprache Augen hätte“, so die Schriftsteller-Kollegin Ronya Othmann. Über eine Vergangenheit, die nicht vergehen kann, spricht Jehona Kicaj in unserer Reihe „zwischen/miete“, moderiert und organisiert von einem Team Studierender.

Foto: © Carl Philipp Roth

Mitveranstalter:
Studierendenwerk
Freiburg

Mehr unter:
[www.instagram.com/
zwischen.miete](https://www.instagram.com/zwischen.miete)

Ort: wird online
bekannt gegeben

Eintritt: 5 Euro
(nur Abendkasse)



Fotos: © privat

27.–31.10.2025

9:30–15:00

Literaturhaus



DIE BLUBBERNDE KONFERENZ

Eine Workshopwoche mit Comicstrips, Sprechblasen und Bäng! (8–12 Jahre)

In den Herbstferien öffnet das Literaturhaus erneut seine Türen für neugierige Kinder: Comiczeichner Ferdinand Lutz und Musiker Dominik Merscheid sind ein eingespieltes Duo und freuen sich aufs gemeinsame Geschichtenerfinden, Comiczeichnen und Geräuschesammeln. Mit dabei: unser Risograph! Mit dieser japanischen Schnelldruckmaschine lassen sich alle Einfälle und Experimente in leuchtenden Farben vervielfältigen.

Eine Konferenz, die sich neu erfindet – mit jeder Menge Fantasie und unterschiedlichen künstlerischen Techniken. Öffentliche Präsentation mit Bild und Klang: Donnerstag, 31. Oktober, 14 Uhr!

Gefördert von der
Stiftung Kinderland
Baden-Württemberg
und dem Förderkreis
Literaturhaus
Freiburg e.V.

Teilnahme kostenlos,
Mittagessen inklusive,
Plätze begrenzt
Kooperationspartner:
zusammen leben e.V.

**Information
und Anmeldung:**
Birgit Güde,
guede@literaturhaus-
freiburg.de,
Tel. 0761 28 99 89

Rachel Cusk
Daniela Dröscher
Dorothee Elmiger
Heike Geißler
Nora Gomringer und
Scratch Dee
Matthias Jügler
Ozan Zakariya Keskinlik
Anke Kuhl
Olga Martynova
Katerina Poladjan
Moni Port
Iris Wolff

06.–09.11.2025 Hist. Kaufhaus, Lithaus, Stadttheater



SUCH NACH DEM NAMEN DES WINDES

39. Freiburger Literaturgespräch

Mit der Kraft der Poesie spürt Olga Martynova in ihrem mit dem Peter-Huchel-Preis 2025 ausgezeichneten Gedichtband „Such nach dem Namen des Windes“ einem erlebten Verlust nach. Die international gefeierte Autorin Rachel Cusk erforscht in ihrem Werk die Geometrie menschlicher Beziehungen: Mit „Parade“ eröffnet sie das 39. Freiburger Literaturgespräch. Der Festival-Freitag lädt zum Mitwippen ein: Am Nachmittag zeigen Anke Kuhl und Moni Port Comics zu Musik für alle ab 8 Jahren, der lange Abend mit Nora Gomringer beleuchtet das sehr persönliche Romandebüt der preisgekrönten Dichterin zu Vinyl-Beats. Der Samstag führt in geballter Vielfalt durch Bücher des Jahres, die Sonntags-Matinee zum Band „Wir dachten, wir könnten fliegen“ verweist ins Offene.

Den Programmablauf finden Sie im Inhaltsverzeichnis (S. 6/7), alle Details im Literaturgespräch-Leseheft (erhältlich ab Mitte Oktober).

Förderer: Kulturamt der Stadt Freiburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Guzzoni-Federer-Stiftung, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und Lyrikempfehlungen für Kinder, freundlich unterstützt von der Buchhandlung jos fritz und dem Park Hotel Post
Kooperationspartner: Stadttheater, Zwetajewa Zentrum
Orte: Historisches Kaufhaus, Stadttheater, Literaturhaus

ANNETT GRÖSCHNER: SCHWEBENDE LASTEN

Lesung und Gespräch mit Carolin Callies

Die Blumenbinderin und Kranfahrerin Hanna Krause hat zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, einen Aufstand, zwei Weltkriege und zwei Niederlagen, zwei Demokratien, den Kaiser und andere Führer, gute und schlechte Zeiten erlebt, hat sechs Kinder geboren und zwei davon nicht begraben können. Später, nachdem ihr Blumenladen längst Geschichte war, hatte sie vom Kran eines Schwermaschinenbaubetriebes in Magdeburg einen guten Überblick auf die Beziehungen der Menschen zehn Meter unter ihr und starb rechtzeitig, bevor sie die Welt nicht mehr verstand.

Nüchtern und temporeich erzählt die vielfach ausgezeichnete Autorin Annett Gröschner in „Schwebende Lasten“ (C.H. Beck, 2025) die Geschichte eines Jahrhunderts in einem einzigen Leben und gibt mit ihrer unvergesslichen Protagonistin denen ein Gesicht, die zu oft unsichtbar bleiben. Durch den Abend führt die Lyrikerin Carolin Callies.

Foto: © Susanne Schleyer



Mitveranstalter:
Buchhandlung jos fritz

Eintritt: 11/7 Euro



Sa, 22.–So, 23.11.2025

Literaturhaus

PRINT IT, BABY!

Messe für Gedrucktes

Zum fünften Mal lässt die „Print it, Baby!“ alle Herzen von Bücherfreund*innen, Riso- und Siebdruckfans höherschlagen: Die in Süddeutschland einzigartige Messe bietet unbezahlbare Unikate zu bezahlbaren Preisen. Bei freiem Eintritt.

Zu Gast sind unabhängige Verlage, Labels und Künstler*innen aus Freiburg und dem Dreiländereck mit Sinn für das Außergewöhnliche: 38Punkt, Adela Knajzl, Andrea Rausch, Collectif l'oeuf, Janta Island, Jeanne Tocqueville, kunstanstifter Verlag, L6, Laetitia Lucht, Lilienfeld Verlag, Line Hoven, Natalis Lorenz, OdB: Anne Deuter & Marianne Nagel, Olesia Sekeresh, Pyramid.ink, Risofort, Romina Ferrarotti.

Herzlich willkommen zu einem Wochenende im Literaturhaus zwischen Gedrucktem und Gebundenem!

Grafik: © Ludmilla Bartscht

Riso Lab Werkstätten:
22.11.2025, 13–17 Uhr
und 23.11.2025,
11–14 Uhr; weitere
Informationen
und Anmeldung:
www.literaturhaus-freiburg.de

**Veranstalter der
Messe im Rahmen
des Festivals ILLU7:**
ILLU Freiburg e.V.
in Kooperation mit
dem Literaturhaus

Öffnungszeiten:
Sa, 11–19 Uhr;
So, 11–16 Uhr
Eintritt frei

NAVA EBRAHIMI: UND FEDERN ÜBERALL

Lesung und Gespräch mit Christoph Schröder

Große Erwartungen im Geflügelschlachthof einer verschlafenen Kleinstadt: Die alleinerziehende Sonia hofft auf einen Job fernab vom Hähnchen-Zerlege-Fließband, für Ingenieurin Anna steht mit dem Testlauf eines neuen Automatisierungsverfahrens ihre Karriere auf dem Spiel. Kollege Merkhausen fiebert auf sein Date hin, während der Geflüchtete Nassim mit Justyna anbändelt und davon träumt, mit seinen Gedichten die deutschen Beamten zu erweichen. Um diese zu übersetzen, ist die deutsch-iranische Autorin Roshi extra aus Köln angereist...

Kunstvoll verwebt die Schriftstellerin Nava Ebrahimi in ihrem Gesellschaftsroman „Und Federn überall“ (Luchterhand, 2025) sechs Schicksale, die sich in den vernebelten Landschaften der norddeutschen Provinz begegnen. Darüber, was Menschlichkeit in finsternen Zeiten ausmacht, spricht sie mit dem Literaturkritiker Christoph Schröder.

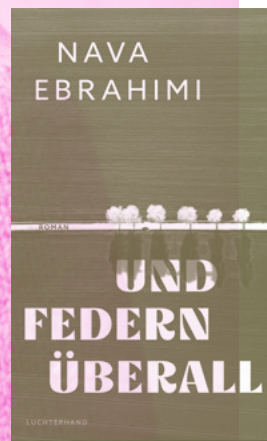


Foto: © Clara Wildberger

Mitveranstalter:
Buchhandlung Rombach

Eintritt: 11/7 Euro

Ulrich Rüdener

Abseits

Roman

Do, 27.11.2025

10–12:00

Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub

In „Abseits“ (Berenberg Verlag, 2024) erzählt Ulrich Rüdener vom Leben eines Neunjährigen, der nach Kriegsende in einem gefühlkalten Umfeld aufwächst. Wo die Eltern sind, zieht sich als Geheimnis durch die Geschichte dieser einsamen Kindheit, die als sicheren Ort nur die Wiese hinterm Hügel kennt. Unser monatlich stattfindender „Literarischer Frühsport“ ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt

Das „Literarische Werkstattgespräch“ bietet als offenes Format Schreibenden aller Generationen Gelegenheit, unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion zu stellen. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägersvereins Literatur Forum Südwest, diesmal Ralf Kiefer.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

**RISO LAB: WEIHNACHTSEDITION**

Postkarten-Werkstatt für Einsteiger*innen

Das Literaturhaus hat eine neue japanische Schnell-druckmaschine namens Risograph angeschafft, nachdem unserem geliebten archaischen Modell die Puste ausgegangen ist. Auf zu analogen Abenteuern in der offenen Druckwerkstatt, unserem Atelier für Begegnungen zwischen Generationen, Sprachen, Erfahrungen!

Das Schablonendruckverfahren funktioniert wie Siebdruck – nur mechanisch und deshalb einfach und schnell wie ein Kopierer. So entstehen nach eigenen Ideen einzigartige Prints im Format bis zu DIN A3, Gewichtsklasse 90 bis 240 g/m². Derzeit in Blau, Pink, Orange und Rot, umweltfreundlich auf Sojabasis und biologisch abbaubar.

Ohne Vorkenntnisse gelangen an der Wundermaschine leuchtende Geschenke – die Freiburger Illustratorin Vanesa Idiaquez Salinas unterstützt beim Erstellen von Vorlagen und Drucken. Willkommen zum Riso Lab!

Gefördert durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und den Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.

Mitveranstalter: ILLU e.V.
Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt: 11/7 Euro (zzgl. Druckkosten nach Verbrauch)



DURCHS BÜCHERJAHR MIT ...

Britta Baumann, Annette Pehnt,
Felix Rothenhäusler und Jana Mathy

Die letzten Seiten des neunten Literaturhaus-Jahres, das vorweihnachtlich leuchtende Finale der Saison – und Bücher, die bleiben! Über ihre literarischen Entdeckungen des Jahres diskutieren: Britta Baumann, die im Freiburger Kulturstadtrat seit Jahrzehnten die Geschicke in Sachen Literatur gelenkt und von der regionalen bis zur frankophonen Szene alles im Blick hat. Annette Pehnt, die als vielseitig-erfinderische Autorin und begeisterte Professorin für „Literarisches Schreiben“ die Entstehung neuer Texte aus nächster Nähe erlebt. Felix Rothenhäusler, neuer Intendant des Theater Freiburg, der mit flammendem Herz Literatur auf die Bühne und Menschen „zämme“ bringt. Vervollständigt wird das Quartett durch Jana Mathy vom Literaturhaus.

Zeichnung: © Andreas Töpfer

Eintritt: 11/7 Euro



Fr, 12.12.2025

15–16:00

Literaturhaus

**SUSANNE STRASSER:
RUTSCH DOCH, DACHS!**

Wilder Freitag mit Holterdipolter (ab 4 Jahre)

Dachs will rutschen. Tap, tap, tap, tap, tap, schon ist er oben. Oh, ist das hoch! Dachs rutscht nicht. Aber das ist noch längst nicht das Ende der Geschichte! Wie Tiere aller Gewichtsklassen die Leiter hinauf stapfen, tipsen, staksen und geduldig warten, bis der lustige Zoo schließlich doch ins Rutschen kommt – das ist echtes Spielplatzleben.

„Rutsch doch, Dachs!“ (Peter Hammer, 2025), ein neuer Klassiker für die Kleinsten, hinreißend inszeniert von der preisgekrönten und vielgeliebten Illustratorin Susanne Strasser, der „Königin der Pappe“ (SZ).

Im Literaturhaus darf das Publikum der Künstlerin beim Zeichnen über die Schulter schauen und lernt ihre Lieblings-Technik „Monotypie“ kennen. Kinderleicht – zur Nachahmung empfohlen!



Foto: © Dominik Parzinger

Vormittags zu Gast:
Freiburger Grundschulklassen
Mitveranstalter:
Buchhandlung Fundevogel

Gefördert von der
Volksbank Freiburg
Eintritt: 7/5 Euro

SUSANNE SIEGERT: GEDENKEN NEU DENKEN

Lesung und Gespräch in der Reihe Gegenworte
mit Julia Wolrab

„Alles, was du in der Schule NICHT über Nazi-Verbrechen lernst“: So lautet der Slogan der Social-Media-Profile von Susanne Siegert, die seit 2020 auf TikTok und Instagram hunderttausende Menschen über den Holocaust aufklärt. Ihre umfangreichen Recherchen und Vermittlungserfahrungen bringt sie in „Gedenken neu denken“ (Piper, 2025) auf den Punkt und zeigt, warum unsere Erinnerungskultur sich dringend verändern muss. Siegert plädiert für eine neue, pluralistische Gedenkarbeit mit einem Schwerpunkt auf der Verantwortung der Nachfahr*innen der Täter*innen-Generation anstelle der „einstudierten“ gemeinsamen Rückschau aus der Perspektive der Verfolgten.

Darüber, was eine aktivere, vielfältigere Gedenkkultur ausmacht, spricht die mehrfach ausgezeichnete Journalistin in unserer Reihe „Gegenworte“ mit Julia Wolrab, der Leiterin des Dokumentationszentrums Nationalsozialismus Freiburg.

Mitveranstalter: Dokumentations- zentrum Nationalsozialismus
Freiburg

Foto: © Ina Lebedjew





BETTINA WILPERT

DIE BÄRTIGE FRAU

ROMAN

Do, 18.12.2025

10–12:00

Literaturhaus

LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

Es ist das erste Mal seit der Geburt, dass Alex von ihrem einjährigen Kind getrennt ist. In der Ambivalenz der Gefühle hinterfragt sie das Muttersein und die eigenen Lebensentscheidungen, ihre Erwartungen und die Sozialisierung in einer patriarchalen Gesellschaft. Vor dem Jahreswechsel diskutieren im „Literarischen Frühsport“ alle Lesebegeisterten über Bettina Wilperths „Die bärtige Frau“ (Verbrecher Verlag, 2025); um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

19:30

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Moderation: Eberhard Bittcher.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei



Literaturhaus Freiburg
 Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg
 Telefon: 0761 / 28 99 89
 info@literaturhaus-freiburg.de
 www.instagram.com/
 literaturhaus_freiburg
 www.literaturhaus-freiburg.de

IMPRESSUM

Leitung: Martin Bruch
Stellvertretende Leitung:
 Dr. Katharina Knüppel (Elternzeit)
Programm, Projekte, Presse:
 Hanna Hovtvian
Kulturelle Teilhabe: Christin Schäfer
Junges Literaturhaus:
 Birgit Güde
Technik und Organisation:
 Jana Mathy
Trägerverein:
 Literatur Forum Südwest e.V.
Gestaltung: milchhof : atelier,
 Michael Rudolph, Andreas Töpfer
Schlussredaktion: Christoph Trunk
Redaktionsschluss: 07/2025,
 Änderungen vorbehalten

KARTEN

Reservix-Telefon: 01806/700 733
Online: www.reservix.de oder
 www.literaturhaus-freiburg.de,
 auch print@home
Vorverkaufsstellen:
 Badische Zeitung Kartenservice
 (Kaiser-Joseph-Straße 229)
 und das bundesweite
 Reservix-Netz
Abendkasse: geöffnet 30 Minuten
 vor Veranstaltungsbeginn

Ermäßigung: Mitglieder
 Literatur Forum Südwest e.V.,
 Förderkreis Literaturhaus
 Freiburg e.V., Schüler*innen,
 Azubis, Studierende, Arbeitslose,
 Freiburg-Pass, Schwerbehinderte
Kulturwunsch: kostenfreie
 Kartenvermittlung unter
 www.kulturwunsch-freiburg.de
Rückgabe und Umtausch:
 ausgeschlossen

BARRIEREFREIHEIT

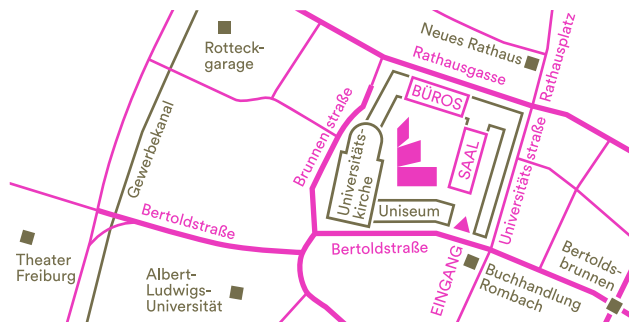
Informationen zum Zugang, zur induktiven Höranlage und mehr:
 www.literaturhaus-freiburg.de/haus/barrierefreiheit

FÖRDERER – Wir danken herzlich



sowie allen bei den Veranstaltungen genannten
 Förderern und Kooperationspartnern.

ANFAHRT



Nächste VAG-Haltestelle:
 Bertoldsbrunnen,
 2 Fußminuten

Nächstes Parkhaus:
 Rotteckgarage, Rotteckring 12,
 3 Fußminuten

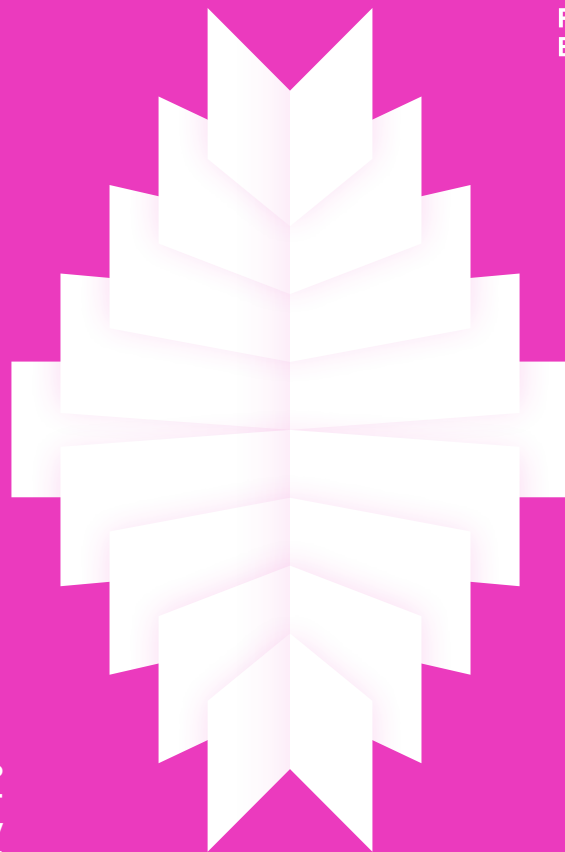


L I T E R A T U R H A U S F R E I B U R G

www.literaturhaus-freiburg.de
Bertoldstraße 17 79098 Freiburg

2 2

L I T E
R A T U R
H A U S
F R E I
B U R G



S E P
O K T
N O V
D E Z

2 0 2 5